

Neuerung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVB



Seit 1. März ist der ärztliche Bereitschaftsdienst in der Region Berchtesgadener Land / Traunstein neu strukturiert.

An der Kreisklinik Bad Reichenhall gibt es nun eine zentrale hausärztliche Bereitschaftspraxis der KVB, die den Bürgerinnen und Bürgern zu den sprechstundenfreien Zeiten als Anlaufstelle bei akuten Erkrankungen zur Verfügung steht. Zwei weitere Bereitschaftspraxen gibt es am Klinikum Traunstein sowie an der Salzachklinik Fridolfing.



Diese Bereitschaftspraxen stehen ohne Voranmeldung während der jeweiligen Öffnungszeiten (s. u.) zur Verfügung. Außerhalb der Öffnungszeiten ist der ärztliche Bereitschaftsdienst über die bundesweit einheitliche kostenfreie Rufnummer 116 117 erreichbar, über welche auch medizinisch notwendige Hausbesuche angefordert werden können.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist auch weiterhin stets der Rettungsdienst unter der kostenfreien Notrufnummer 112 zu verständigen.

Adressen und Kontakte der Bereitschaftspraxen:

Bereitschaftspraxis:	Öffnungszeiten:
KVB-Bereitschaftspraxis am Klinikum Traunstein Cuno-Niggel-Straße 3, 83278 Traunstein	<i>Montag, Dienstag, Donnerstag: 18-22 Uhr Mittwoch, Freitag: 13-22 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag: 8-22 Uhr</i>
KVB-Bereitschaftspraxis an der Kreisklinik Bad Reichenhall Riedelstraße 5, 83435 Bad Reichenhall	<i>Mittwoch, Freitag: 15-21 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-21 Uhr</i>
Bereitschaftspraxis Rupertiwinkel an der Salzachklinik Fridolfing Krankenhausstraße 1, 83413 Fridolfing	<i>Samstag, Sonntag, Feiertag: 9-13 Uhr und 17-18 Uhr</i>

Wann Sie welche Nummer anrufen:

	
116 117: Ärztlicher Bereitschaftsdienst	112: Rettungsdienst
<p>bei nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, etwa hohem Fieber, starken Bauchschmerzen oder Erbrechen. Sie konsultieren den ärztlichen Bereitschaftsdienst, wenn Sie außerhalb der Praxisöffnungszeiten gesundheitliche Beschwerden haben, wegen der Sie normalerweise eine Arztpraxis aufsuchen würden, die Behandlung aber nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag warten kann.</p>	<p>bei lebensbedrohlichen Symptomen, beispielsweise Bewusstlosigkeit, akuten Blutungen, starken Herzbeschwerden, schweren Störungen des Atemsystems, Komplikationen in der Schwangerschaft und Vergiftungen. Der Rettungsdienst ist rund um die Uhr bei medizinischen Notfällen im Einsatz und innerhalb kürzester Zeit beim Patienten.</p>